

Master Provenienzforschung Master of Provenance Research

Center for Global Studies / Institut für Kunstgeschichte,
Monomaster Ausstellungs-/Museumswesen und Provenienzforschung
Programm Ringvorlesung HS 2022



Dienstag 12.00-14.00h
Ort: Hauptgebäude H 115

Beginn: 27. 09. 2022
Offen im Wahlfach

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der Auseinandersetzung mit inhaltlichen und methodischen Ansätzen der Provenienzforschung, verbunden mit praxisorientierten Anwendungen in Museen, Sammlungen und Archiven.

Als Einführung bietet die Ringvorlesung einen Überblick zum aktuellen Stand und zu grundlegenden Fragestellungen der Provenienzforschung in den beteiligten Disziplinen. Vertreter:innen der Archäologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, der Sozialanthropologie sowie der Geschichts- und Rechtswissenschaften stellen ihre Bereiche der Museen, Sammlungen und universitären Forschung vor. Aus den verschiedenen Ansätzen und den daraus resultierenden Facetten ergibt sich ein Bild der unterschiedlichen Aufgaben von Provenienzforschung, den historischen, sozialen, naturwissenschaftlichen, rechtlichen und ethischen Fragen.

Institut für Kunstgeschichte, Center for Global Studies (CGS) Institut für Archäologische Wissenschaften, Institut für Sozialanthropologie, Institut für Religionswissenschaft, Institut für Geschichte, Institut für Rechtsmedizin, Rechtswissenschaften

Programm:

- 1) 27. 9. Bernd Nicolai, Bern – “Überwältigungsstrategien”. Der Neubau des Kunsthaus Zürich und die Sammlung Bührle
- 2) 4. 10. Nikola Doll, Bern – NS-Raubkunst. Auftrag und Anforderungen der Washington Principles (1998) an die Museen.
- 3) 11. 10. Andrea Raschèr, Zürich
Raubkunst – Kunstrecht: Die rechtlichen Rahmenbedingungen von den Akropolis Marbles bis Gurlitt
- 4) 18. 10. Lutz Martin, Berlin – Alles nur geraubt? Die Sammlungen des Vorderasiatischen Museums Berlin
- 5) 25. 10. Stefanie Mahrer-Fluss, Bern – «Verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut» in der Schweiz. Eine historische Kontextualisierung und Einordnung in die gegenwärtige Debatte
- 6) 1. 11. Miroslav Novák, Bern – Kulturgüterzerstörung als politische Agenda im Irak und in Syrien
- 7) 8. 11. Samuel Bachmann, Bern – Koloniales Erbe in den ethnografischen Sammlungen Berns: Bürden und Chancen
- 8) 15. 11. Matthias Weninger, München – Fluchtgut im Bayerischen Nationalmuseum München
- 9) 22. 11. Rohit Jain, Bern – "Restitution is not an event!" Anthropologische Reflexionen zu Kulturerbe, postkoloniale Reparation und eine andere Zukunft
- 10) 29. 11. Tomas Lochman, Basel – Provenienzforschung an archäologischen Sammlungen
- 11) 6. 12. Noémi Étienne, Genf – Provenance and Art History: What Can We Do?
- 12) 13. 12. Provenienz, Kult, Religion: Aspekte am Beispiel der Rückgabe der Benin-Bronzen – Roundtable Jens Schlieter, Bern im Gespräch mit Jonathan Fine, Peter Bräunlein, Samuel Bachmann